

Umbauanleitung

Peignen A45

mit der Geräteserie

Türsteuergerät

TSG

Dokumentationshistorie

Nr.	Ver.	Stand	Bearbeiter
1	1.0	02.05.13	Rau
2	1.1	11.12.15	JE
3	1.2	30.12.19	CSA



Get the operating instruction **in English**
by scanning the QR code.



Demandez les instructions d'instruction de
montage **en français**, en scannant le code QR.

Langer & Laumann Ing.-Büro GmbH
Wilmsberger Weg 8
48565 Steinfurt
Germany

Telefon: +49 (2552) 92 7 91 0

Email: info@LuL-Ing.de

Web: www.LuL-Ing.de

© 2019 Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH Alle Rechte vorbehalten

Diese Betriebsanleitung und das hierin beschriebene Produkt sind unter Vorbehalt sämtlicher Rechte urheberrechtlich für **Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH** oder ihre Lieferanten geschützt. Entsprechend dem Urheberrecht darf diese Betriebsanleitung ohne schriftliche Genehmigung von **Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH** weder ganz noch teilweise kopiert werden, es sei denn im Rahmen der normalen Benutzung des Produkts oder zur Erstellung von Sicherungskopien. Diese Ausnahmeregelung erstreckt sich jedoch nicht auf Kopien, die für Dritte erstellt und an diese verkauft oder auf sonstige Weise überlassen werden. Allerdings kann das gesamte erworbene Material (einschließlich aller Sicherungskopien) an Dritte verkauft, diesen überlassen oder leihweise zur Verfügung gestellt werden. Nach den Bestimmungen des Gesetzes fällt die Anfertigung einer Übersetzung ebenfalls unter die Definition des Kopierens.

Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH übernimmt keine Gewähr oder Garantie für den Inhalt dieser Betriebsanleitung. Sie lehnt jede gesetzliche Gewährleistung für die Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH ist nicht für Fehler in dieser Betriebsanleitung oder für mittelbare bzw. unmittelbare Schäden im Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Betriebsanleitung haftbar. Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH behält sich das Recht vor, diese Betriebsanleitung von Zeit zu Zeit ohne Vorankündigung zu überarbeiten und Änderungen am Inhalt vorzunehmen.

Datei: 1.20.31211_Umbauanleitung_Peignen_A45_auf_TSG_V1.2_de.docx
Druckdatum: 30.12.2019 12:11:00

Inhaltsverzeichnis

1	Grundlegende Hinweise	4
1.1	Stellenwert der Montageanleitung	4
1.2	Urheberrecht	4
1.3	Hinweise in der Montageanleitung	4
1.4	Informelle Maßnahmen durch den Monteur	4
1.5	Anforderung Montagepersonal	4
2	Maßnahme	5
3	Vorteile	5
4	Benötigte Werkzeuge	5
5	Umbauanleitung	6
6	Abbildungen	7
7	Kontakt	12

1 Grundlegende Hinweise

1.1 Stellenwert der Montageanleitung

Montageanleitungen des Produkts werden vom Hersteller oder Lieferer beigelegt, um dem Kunden bzw. dem Monteur die für die sachgerechte und sichere Montage wesentlichen Kenntnisse zu vermitteln. Diese Kurzmontageanleitung dient dazu, grundsätzliche mechanische Montageschritte zu veranschaulichen. Der elektrische Anschluss, Inbetriebnahme und Einstellung des TSG sind ausdrücklich nicht Bestandteil dieser Anleitung.

1.2 Urheberrecht

Für diese technische Unterlage behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige Zustimmung ist es nicht gestattet, sie zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt zu verwenden. Änderungen bedürfen unserer ausdrücklichen vorherigen und schriftlicher Zustimmung.

1.3 Hinweise in der Montageanleitung

Alle Hinweise in der Montageanleitung sind unbedingt zu beachten.

1.4 Informelle Maßnahmen durch den Monteur

Der Monteur der Anlage hat selbst für die Teilnahme an einer Schulung zu sorgen. Er hat den Hersteller/Lieferanten unverzüglich über fehlende oder schadhaft gelieferte Teile zu informieren.

1.5 Anforderung Montagepersonal



Personen, die für den Einbau und Instandhaltung zuständig sind, sollen über die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitshygienevorschriften unterrichtet sein. Sie sollen die Langer&Laumann-Produkte kennen. Die Installationswerkzeuge sollen funktionstüchtig sein und die Messinstrumente einer ständigen Kontrolle unterzogen werden.

2 Maßnahme

Austausch des Peignen Türantrieb durch einen  **Langer & Laumann Ing. Büro GmbH TSG Türantrieb.**

Ziel des Umbaus ist, den vorhandenen Peignen-Antrieb durch einen TSG Antrieb zu ersetzen.

3 Vorteile

- Sehr preisgünstiges Paket.
- Einfacher und schneller Austausch des vorhandenen Türantriebs gegen TSG von  **Langer & Laumann Ing. Büro GmbH .**
- **Wenige** mechanischen Anbauten erforderlich.
- Alle benötigten Teile sind im Lieferumfang enthalten.
- Der Umbau kann **sehr schnell** und **einfach** durchgeführt werden.
- Die elektrische Verdrahtung kann auch **von wenig erfahrenen Monteuren** durchgeführt werden.
- **Kein Handterminal** für die Parametrierung erforderlich, alle Parameter lassen sich im Gerät einfach einstellen.
- Das **Einmessen ist sehr einfach** möglich.
- Der Umbausatz wird im Hause  **Langer & Laumann Ing. Büro GmbH** als **Lagerware** bevorratet.

4 Benötigte Werkzeuge

Metallbohrer 6, 9, 11mm
Gabelschlüssel SW 8, 10, 13, 17
Schraubendreher
Seitenschneider

5 Umbauanleitung



HINWEIS:

Die hier aufgeführte Reihenfolge der Montage gibt lediglich eine Empfehlung wieder. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

1. Demontage des vorhandenen, druckluftbetriebenen Antriebs. Die Druckluftschläuche werden nicht weiter benötigt. Die Steuerleitung zum Schalten der Ventile wird nach dem Umbau benötigt, um die Befehle zum Öffnen und Schließen am TSG zu generieren.
2. Montage des TSG Antriebs in Motorhalterung.
3. Montage der TSG Gegenrolle mit Spannstation an Halterung.
4. Montage des TSG Zahnriemenschlusses an TSG Türflügelmitnehmer.
5. Montage des TSG Antriebs mit Halterung auf der Öffneseite in den Türrahmen. Darauf achten, dass der TSG Antrieb möglichst weit nach außen gesetzt wird.
6. Montage der TSG Gegenrolle inklusive der Spannstation an der gegenüberliegenden Seite in Türrahmen. Darauf achten, dass das Zahnrad den gleichen Abstand zum Türrahmen hat wie das Zahnrad des Antriebs.
7. Montage des Zahnriemenschlusses mit Türflügelmitnehmer an Halterung Türblatt. Das Zahnriemenschloss muss auf der Höhe des Zahnriemen bzw. Zahnräder sitzen (fluchten). Evtl. muss der Türflügelmitnehmer entsprechend eingekürzt werden.
8. Auflegen des Zahnriemens. Fahrweg kontrollieren.
9. Im Normalfall sind an der vorhandenen Tür feste Endanschläge auf der Öffneseite als auch Schließseite vorhanden. Diese müssen korrekt eingestellt sein, so dass die Tür die Anschläge anfahren kann. Sollten keine festen Anschläge vorhanden sein, müssen diese zwingend nachgerüstet werden.
10. TSG Elektronik einmessen. Dabei ist zu beachten, dass sowohl in der Offen- als auch in der Geschlossen-Position ein fester Anschlag vorhanden ist. Für die weitere Inbetriebnahme und elektrische Anbindung sei an dieser Stelle auf das Handbuch des TSG verwiesen.

6 Abbildungen



Abb. 1: Peigen Schachttür - Sicht von außen



Abb. 2: Peigen: demontierter, alter Türantrieb

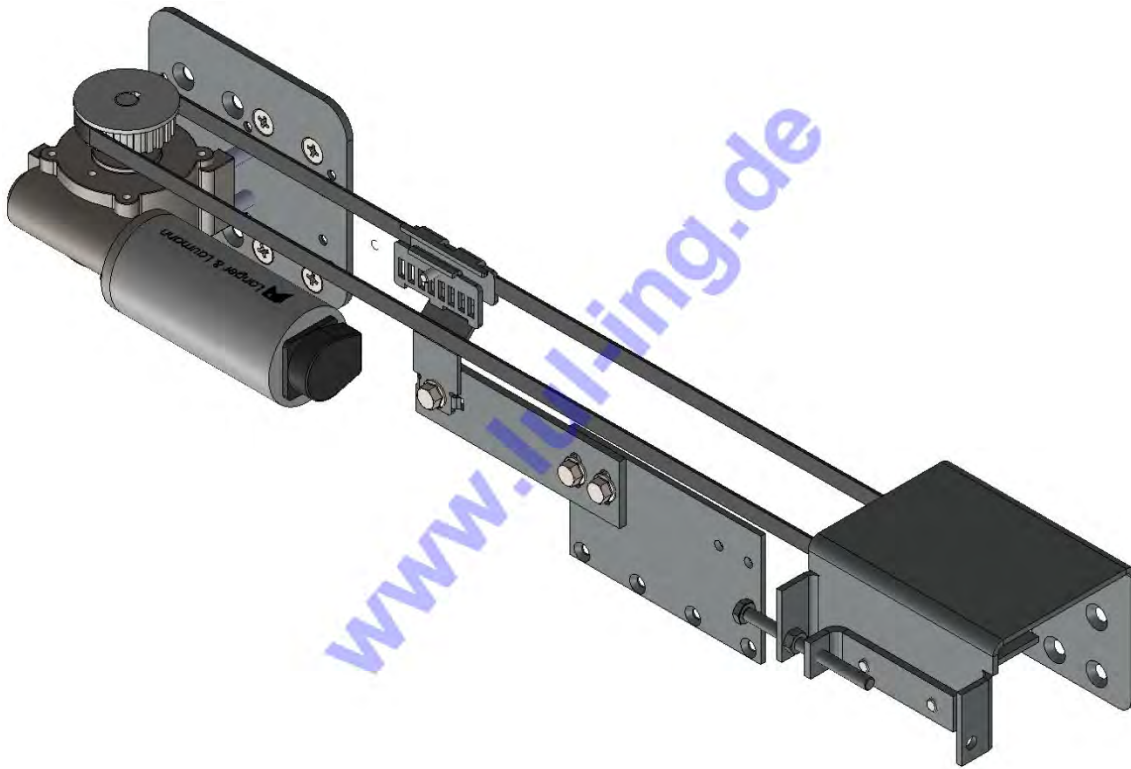


Abb. 3: TSG in Peignen A45 Schachttür

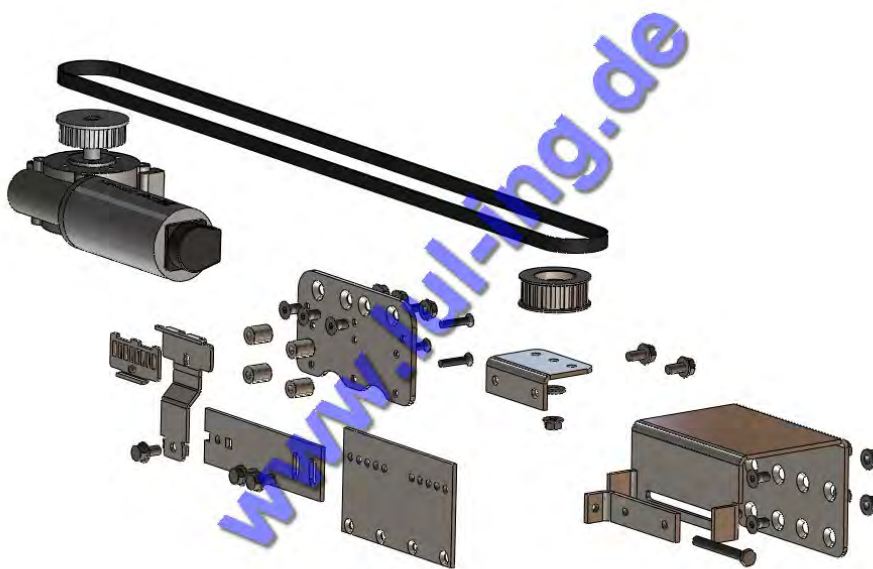


Abb. 4: TSG in Peignen A45 Schachttür Explosionszeichnung

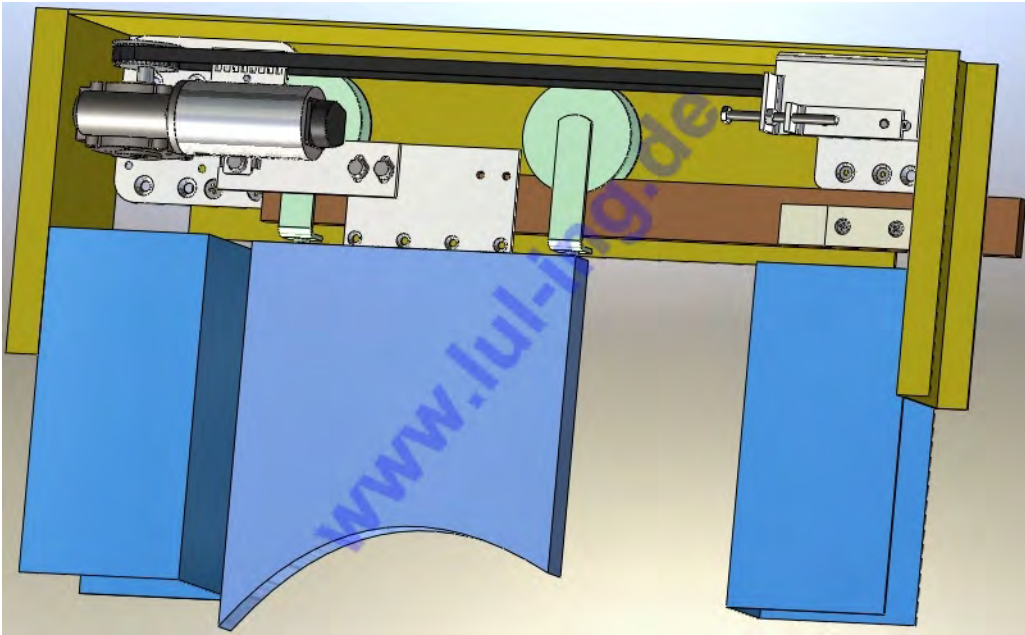


Abb. 5 TSG in Peignen A45 Schachttür Übersicht

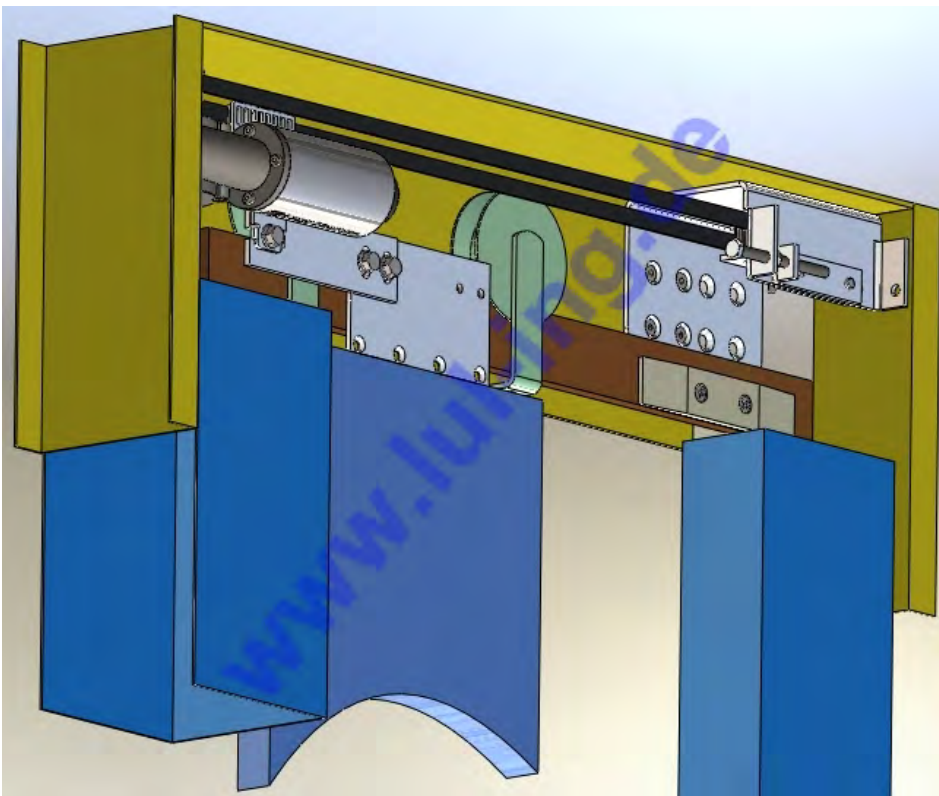


Abb. 6 TSG in Peignen A45 Schachttür Übersicht

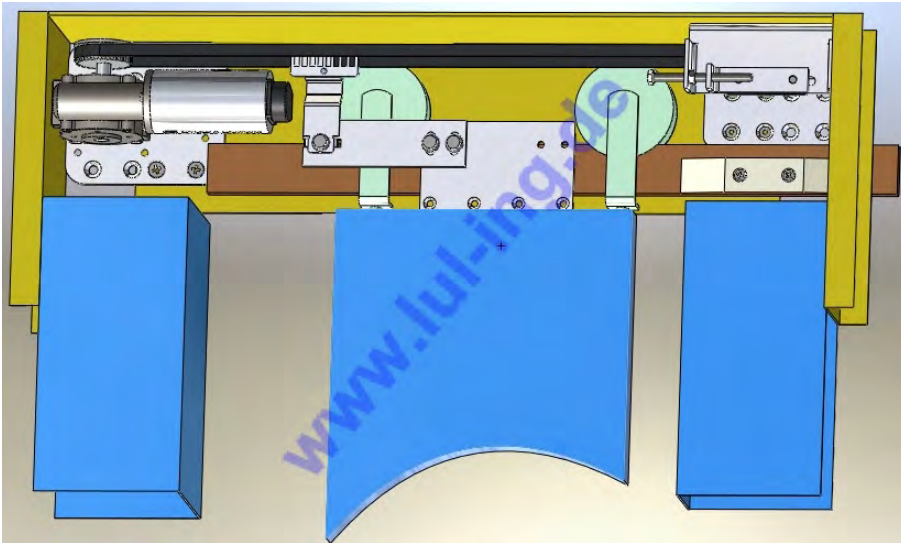


Abb. 7TSG in Peignen A45 Schachttür Übersicht



Abb. 8 TSG in Peignen A45 Umlenkrollenhalter

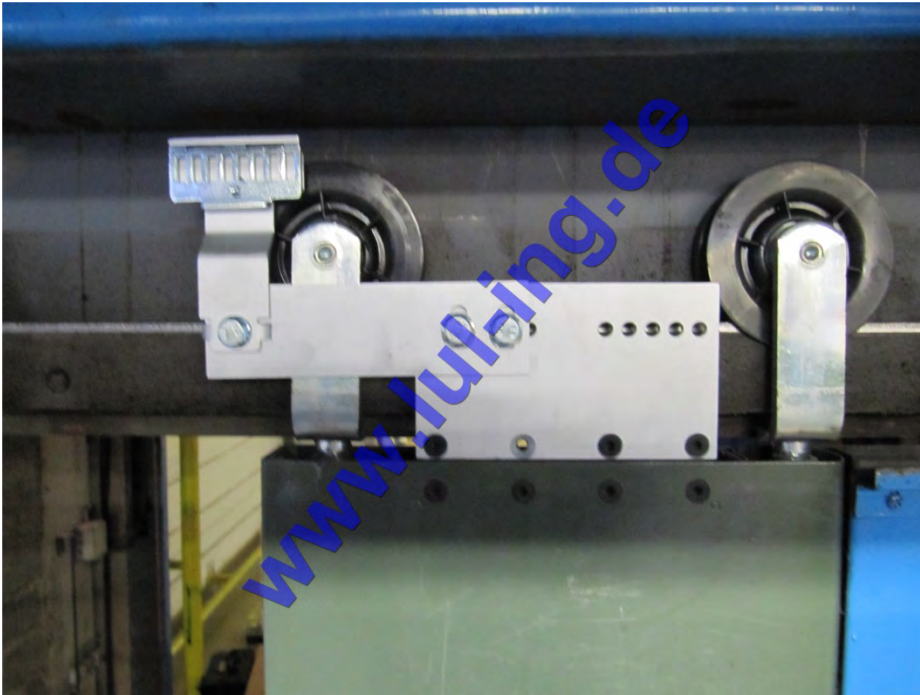


Abb. 9 TSG in Peignen A45 Türflügelmitnehmer



Abb. 10 TSG in Peignen A45 Motor

7 Kontakt

Bei Fragen und/oder Unklarheiten sind wir unter folgender Adresse zu erreichen:

Langer & Laumann Ing.-Büro GmbH
Wilmsberger Weg 8
48565 Steinfurt
Germany

Telefon: +49 (2552) 92 7 91 0

Email: info@LuL-Ing.de

Web: www.LuL-Ing.de